



**Schweizerischer Katholischer Presseverein (SKPV)**  
**Association Catholique Suisse pour la Presse (ACSP)**  
**Associazione Cattolica Svizzera per la Stampa (ACSS)**

Rue du Botzet 2, Postfach/Case postale 192, CH-1705 Freiburg/Fribourg  
Tel. 026 422 33 49, <mailto:presseverein@kath.ch>, [www.skpv.ch](http://www.skpv.ch)

## **100 Jahre Schweizerischer Katholischer Presseverein**

Gastbeitrag

### **Die Sache der Kirche in der Öffentlichkeit warm halten**

**100 Jahre sind nicht genug oder warum katholische Medienarbeit immer wieder neu in Erinnerung gerufen werden darf. Überlegungen zum Verhältnis katholische Kirche und Medien heute aus Anlass des 100-Jahr-Jubiläums des Schweizerischen Katholischen Pressevereins.**

Martin Spilker

Am 9. September feiert der Schweizerische Katholische Presseverein sein 100-Jahr-Jubiläum. Mit dabei sind Prominenz aus Kirche und Politik. Der Verein war Wegbereiter, um Journalisten, Medienunternehmen und Organisationen zu stärken, die christliche Botschaft in den Medien zu verkündigen. Damit konnten, nicht zuletzt in Gegenden, in denen die katholische Bevölkerung in der Minderheit war, wichtige Zeitzeichen gesetzt werden.

Die Zeiten der konfessionellen Presse sind aber vorbei und heute löst allein schon das Wort "Verkündigung" bei Medienschaffenden ein Kribbeln in den Fingern aus. Denn Glaubensinhalte und unabhängige Medienarbeit, das geht für viele Leute heute nicht mehr zusammen. Doch katholische Medienarbeit ist keine 1:1-Vermittlung kirchlicher Botschaften.

#### **Der "Blick von aussen" ist notwendig**

Das kann und muss sie nicht sein, da Medien ja gerade die Aufgabe haben, eine kritische Distanz und einen unabhängigen Blick von aussen zu bewahren. Und auch die katholische Kirche ist, wie heftige Debatten immer wieder zeigen, nicht davor gefeit, dass dieser "Blick von aussen" auf Inhalte und das Geschehen in der Kirche unterschiedlich oder auch mal gegensätzlich ausfallen. Da geht es der Kirche nicht anders als der Politik, Kunst oder Wirtschaft.

Es ist aber nicht so, dass heute die Kirche ohne katholische Medienarbeit in der Öffentlichkeit gar kein Thema mehr wäre. Dafür sind gewisse Inhalte und Personen in der katholischen Kirche viel zu spannend. Und manche Kirchenvertreter wissen dies auch sehr gut zu nutzen. Auch das ist eine

Form, um die Kirche und ihre Botschaft in den Medien und damit in der Öffentlichkeit präsent zu halten und zur Diskussion darüber anzuregen.

### **Interessenvertretung, aber kein PR**

Macht katholische Medienarbeit damit Lobby- und Öffentlichkeitsarbeit für die Kirche, ihre Mitglieder und Rollenträger? Ja und nein. Ja, weil es der katholischen Medienarbeit ein Anliegen ist, dass die Kirche trotz rückläufiger Aufmerksamkeit in der Öffentlichkeit ein Thema ist und bleibt. Nein, weil katholische Medien eben nicht das Sprachrohr einer Institution sind, auch wenn sie deren Namen tragen.

Katholische Medienarbeit ist aber auf alle Fälle Interessenvertretung: Hier wird von Medienschaffenden, von Redaktionen und Organisationen darauf hingewirkt, dass die katholische Kirche in ihrer Vielfalt in den Medien präsent ist und bleibt. Das darf in Erinnerung gerufen werden. Nicht nur alle 100 Jahre.

### **Eine Schifffahrt mit Tiefgang und eine Festschrift**

Zum Jubiläum lädt der Schweizerische Katholischer Presseverein SKPV am 9. September zu einer Schifffahrt auf den Zugersee ein. Auf der Jubiläumsfahrt wird der Zuger Nationalrat und CVP-Präsident Gerhard Pfister ein Referat halten und zusammen mit Medienbischof Alain de Raemy, der Journalistin Beatrix Ledergerber und dem Präsidenten des Westschweizer Medienzentrums cath-info in einem Podiumsgespräch die Bedeutung katholischer Medienarbeit ausloten.

Zum Jubiläum gibt der SKPV eine Festschrift heraus, welche den Verein und die katholische Medienarbeit im Lauf der Geschichte, heute und in Zukunft beleuchtet. Die Festschrift wird in gedruckter Form vorliegen und digital ergänzt.

Weitere Informationen finden sich auf [skpv.ch/](http://skpv.ch/)

Autor:

Martin Spilker, Journalist, wohnhaft in Cham, Jahrgang 1963, ist Redaktionsleiter von [kath.ch](http://kath.ch/) / Katholisches Medienzentrum Zürich